UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

LXXIV. Heinrich Parechel verkauft dem Kloster Marienwalde das Dorf Schwachenwalde mit den wüsten Feltmarken Freudenberg und Törne, am 8.November 1470.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

zw sakende vnnd mir Petern auch zw rechter volkommener genüge wol ist bezhalet benantes geldes Dreyhundert vnd Eine vnd dreissigk marck gewonlicher Müntze. Vber diesem kauffe vnnd bezhalunge sindt geweft die Ehrwirdigen herren vnnd gute Leute, der alde herr, herr Nicolaus von Marienwalde, Merten Rowerder, Heinrich Parechel, alde Schirparechele, Cleman Vredeberne, Job Bilrebeke, Jochim Billrebeke, Tewes Clebau vnnd viel mher Ehrliche, bederue, Glaubenuefte Leute, die an vnd vber diesem kauffe gewesen seindt. Dieses zw einer offenbaren bekentnisse vnnd grosserem Zeugnisse habe Ich Peter, vorbenanth, mit willen mein Ingesigel hangen lassen an diesen offnen brief, der gegeben vnd geschrieben ist zw Marienwalde, nach der geburth Christi Tausent Jhar, vierhundert Jhar, darnach in dem acht vnnd funffzigsten Jhare, in dem Aduente des Sontags vor der wirdigen Jungfrawen tage Sanct Lucien.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 40.

LXXIV. Heinrich Parechel verkauft dem Kloster Marienwalde das Dorf Schwachenwalde mit den wüsten Feltmarken Freudenberg und Törne, am 8. November 1470.

Vor allen Christen Leutten, do dieser brief vorkummet, ihn sehen oder hören lesen, Bekenne Ich Heinrich Parechel mit meinen Rechten Erben, Das Ich mit willen vnd berattenem Mute vnd nach Rade, volwort vnd geheisse meiner Erben vnd Freunde verkaufft habe Erblichen vnd verkauffe in diesem meinem offenen brieff zw einem Rechten vnd Ewigen toden kauffe den geistlichen Leutten vnd herren Thomas, Abbte, vnd den gantzen Conuente des Closters zw Marienwalde, die nu findt vnnd hernach zwkommen mugen, mein lehen vnnd mein veterlich Erbe, als das dorff Schwackenwalde mit der wüsten feltmarck, geheissen Freudenberg, gantz mit allem Rechte, alss Ich das gehapt vnd besessen habe mit houen, mit acker, mit grefunge, mit wassern, mit Seen, mit weide, mit holtzen, mit allem Rechte, Nutzbarkeit vnnd Zwbehörunge, als das dorff Schwackenwalde vnd Freudenberg belegen ist binnen vnd ausser den vir mhalbeumen vnd darzw auch die wüste Feldtmarck, alse Törne geheissen, mit dreissig houen vnd den Schwansehe gantz vnd vff dem Törne freie Fischereye mit klein Zeuge vnd zwey Jhar die honigpacht von derselben Feldtmargk Törne vnd das dritte Jhar nehmen die honigpacht der Rath von Arnszwalde vnd frey Bawholtz haben die von Arnszwalde dar auch vff der Stadt behuff vnd frey Backholtz vnd Brawholtz, Men dar sollen sie dye herrn des Closters zw Marienwalde vmb besprechen. Wer es sache, das die Bürger shuren wollten grünholtz, das sollen sie mieten vnd halten das nach der herren willen. Alse mein vater das vorschriebene guth vnd Feldtmarketen frey vnd friedlichen zw langen Zeitten besessen hatt vnd mir Heinrich so geerbet hat, Das verlasse Ich mit meinen Erben vnd habe vollkommen verlassen mit hande vnd mit Munde Ich oder mein Erben dar nimmermher vff zw sachende oder mher darnach zw fragende vnd mir Heinrich solch benanth guth Zw Rechter guter genüge wol bezalt ist benantes geldes alse vierhundert Reinische gulden oder zwei tausend marck vnd vertrage den vorbenanten herrn vnnd Closter aller manunge vnd zwsprüche, vnd lasse sie quitt vnd loss vnd wil den herrn von Marienwalde ein gewherer

fein vor alle die jenigen, die do vor Recht kommen wollen vnd dor Einfage vormeinen zu haben vnd Recht geben vnnd nhemen wollen. Diefer kauff, verlaffunge vnnd bezalunge vnnd wiffinge ift gefchehen zw Arnfwalde in der kegenwertigkeit der Erbarn Manne, als Vicke Bankendorffs, Burgirmeifters zw Arnfwalde, Drewes von Gunterfsberge, Kune von Goltze, Matthias Rowerders, Hans Blanckenfehes vnd viel mher Erbarnn vnd guder leutte, die Ehrenwert feindt. Hiervmb zw mherer wifligheit vnd groffer bekenthnifs diefes kaufs So habe Ich Heinrich Parechel mein Ingefiegel vor mich vnd vor meine Rechten Erben laffen hengen an diefen brieff, Der gegeben vnd gefchrieben ift zw Arnfswalde nach der geburt Chrifti Taufent vierhundert darnach im Sibenzigften Jhare, des nechften dornftags vor Sanct Mertens tage, des heiligen herrn vnd Bifchoffs.

Aus dem Marienwalder Copialbuche. Fol. 65.

LXXV. Kurfürft Albrecht vereignet dem Klofter Marienwalde die wüften Feldmarken Freudenberg und Torne, am 6. März 1472.

Wir Albrecht, von Gotts gnaden Marggraue zw Brandenburg, des heyligen Romifchen Reichs Ertz-Cammerer vnd Churfürfte, zw Stettin, Pommern, der Caffuben vnd Wenden Hertzoge, Burggraff zw Nürenbergk vnd Fürfte zw Rügenn etc., Bekhennen vnd thun kunth offentlich mit diefem brieffe vor vns vnd alle vnfere Erben vnd Nachkommen kegen Allermenniglich, die ihn fehen, hören oder lefen, Das vor vns kummen ift der wirdige vnfer Rath vnd lieber getrewer herr Thomas, Abbt des Clofters zw Marienwalde, vnd hat vns von feiner vnd feins Conuents wegen furgebracht vnd zw erkhennen gegeben, wie fie von Heinrich Parechel Freudenbergk, die wüfte feldtmargk, vnd Torne, die wüfte feldtmargk, mit ihren zwgehörungenn gekaufft haben, vnd nach dem die zwey ftücken vorberürt von vns vnd der Marggraffchafft zw Brandenburgk zw Manlehen Rurenn, hat ehr vns von feiner vnd des gemelten feins Conuents wegen mit demütigem vleiffe gebeten, Das wir ihn vnd ihrem Gottshaufe die beide obgenanten ftucken mit ihren zwgehörungen gnediglich zuuoreygenen geruchten. Des haben wir angefehen folche ihre demütige vnd vleifsige bitte, vnd auch das durch folchs das Clofter dofelbft in gutem wefen gehalten vnd der Gottsdinft defter volkomlicher volbracht vnd gemheret werden möge, zw troft vnd Ewiger Seligkeytt vnfer vorfharn vnd vnfer feelen, vnd haben dem obgenantenn Abbte vnd Conuente vnd ihren Nachkomlingen des vorbenanten Clofters Marienwalde, die ehergerürten zwei gekaufften ftucken Freudenberg vnd Torne die wüften feldtmarcken mit ihren Zwgehörungen geygent vnd eigenen ihnen das Alles in krafft vnnd macht diefes briefes, Alfo das fie das nhu vorbas in allem dem Rechten uor Eigene innehaben, nutzen, geniffen, gebrauchen, befitzen, entfetzen vnd dormit thun vnd laffen follen vnd mogen, wie ihn dann ander ihre vnd ihres Clofters güter voreignet findt nach Laut ihrer briefe, die fie darvber haben, als Eygens Recht gewonheitt vnd herkummen ift, von vns, vnfern Erben vnd Nachkommen, an vnferm dienfte vnd fonft an andern vnfern gerechtigkeiten, gewonheiten vnd herrkommen vnfchedelich, alles ohne geuerhde. Des zw